

Pfarrversammlung 2014

Schöpfungsverantwortung in der Pfarre Maria Saal





Umwelt – Schöpfungsverantwortung - Nachhaltigkeit

- Wichtige pastorale Tätigkeit
- Verständnis für Fragen der Schöpfungsverantwortung
- Verständnis für Fragen des seelischen und körperlichen Gleichgewichts



Umwelt – Schöpfungsverantwortung - Nachhaltigkeit

- Sensibilisierung in
 - Fragen der Nachhaltigkeit
 - der Gesundheit von Boden, Lebensmitteln
 - Fragen der Ernährung und des Wohlbefindens
 - Verantwortungsvollem Umgang mit Energie und Rohstoffen
- Regionalität der Lebensmittel, Kenntnis über die Herstellung von Lebensmitteln

Umwelt – Schöpfungsverantwortung - Nachhaltigkeit

- Verantwortung gegenüber der „Eine Welt“ – Fairtrade



- *Beachtung des Prinzips: „Dankbarkeit für die Gaben Gottes*

Zeitlicher Ablauf

- Herbst 2012 – Bliem/Angermann
 - Pfarrinitiative Schöpfungsverantwortung
 - Kontakt Diözese Mag. E. Sandriesser
 - Gründungstreffen 13.11.2012
 - Brainstorming
 - Kirchliches Umweltmanagement
 - EMAS-Zertifizierung?
 - Checklisten für Erhebung des IST-Zustandes
 - Teambildung



Zeitlicher Ablauf

- 2013-2014 - Erhebungsphase
 - Donko JK: Schöpfungsverantwortung in der Seelsorge
 - Obersteiner S./Jordan H./Hitzberger G.: Gebäude, Heizung, elektrische Energie, Wasser
 - Häfele Chr./Jordan B.: Büro, Küche, Reinigung, Abfall
 - Bliem M./Angermann F.: Grundstücke, Verkehr, Sicherheit, Lärm
 - Rupitz M.: Basisdaten, Kapitalwesen, Land- und Forstwirtschaftl. Flächen, Naturschutz

Zeitlicher Ablauf

- 2013 – 2014
 - Berichte - Modestusbote / Homepage
 - Präsentation in der Pfarrversammlung
- Beginn mit Projekten und Maßnahmen
 - Ökologischer Stammtisch (EM)
 - Schöpfungsfreundliches Erntedankfest
 - Heizung neu (Pfarrhof, Kapuzinerstöckl)
 - Neue Leuchtmittel - LED
 - Einschulung der Mitarbeiter
 - Kooperation Pfarre/Gemeinde - Vorträge



Basisdaten - Arbeitsschwerpunkt

- unsere Pfarre ist ein Ort der Seelsorge und der Begegnung
- Ziel
 - Ort, der sich der Zeit- und Lebensfragen des Menschen von heute stellt
 - Ort der Kultur und Wallfahrten
 - Brücke sein zwischen den Lebenssituationen des heutigen Menschen und der Botschaft des Evangeliums

Basisdaten - Stärken

- Starkes Pfarrbewusstsein – gute Adresse
- Bringt Menschen über alle politische/weltanschauliche/persönliche Fragen zusammen
- Pfarre kann bei den Menschen Identität und Gemeinschaft stiften
- Image der Pfarre ist zeitgemäß
- Kirchliche Anlässe werden positiv erlebt

Basisdaten - Visionen

- Mit dem diözesanen Leitmotiv „dem Menschen nahe sein“ arbeiten
- Mehr Kontakt zur Bevölkerung aufbauen
- In speziellen Lebenssituationen Menschen unterstützen und nahe sein
- Pfarre/Kirche soll mit den Menschen leben, nicht nur für sie da sein

Abfall, Büro , Reinigung, Küche

- Beschaffungsplan:

- Büroartikel
- Ökologische Reinigungsmittel
- Kerzen
- Lebensmittel (regional, biologisch, saisonal, fair)



- Entsorgungsplan:

- Behälter zur Entsorgung von Papier, Glas Plastik, Metall, Kompost, Kerzen
- Gute Organisation der Sammelstelle
- Sinnvolles Management der Entsorgung



Abfall, Büro, Reinigung, Küche

VISIONEN

- Umsetzung mit dem gesamten Pfarrhofteam
 - Geringer Aufwand
 - Entlastung der Mitarbeiter
 - Freude am Tun
-
- Motivation für alle Pfarrmitglieder



Abfall, Büro, Reinigung, Küche

VISIONEN

- Wir als Christen haben **Schöpfungsverantwortung!**
Impulse in der Liturgie...
- Weiterbildungsveranstaltungen:
 - Vorträge
 - Stammtisch
 - Filme und anschl. Diskussion
 - Exkursionen...
- schrittweise Umsetzungsmöglichkeiten für alle - auch zu Hause



Abfall, Büro, Reinigung, Küche

VISIONEN

- Ökologische Feste:
 - Pfarrcafe
 - Pfarrfest
 - Modestusfest
 - Erntedankfest...
- ÖKOFAIR - Sichtbar machen:
 - Homepage
 - Modestusbote
 - Infotafeln...
- Ideen sammeln
Wir laden Euch herzlich ein zum Mittun in der Pfarrgruppe!



Grundstücke, Verkehr, Sicherheit, Lärm

- **Kompostierung**
 - Anlegen eines Kompostplatzes mit EM-Technologie für den Rasenschnitt und die übrigen Bioabfälle
- **Schaugarten**
 - Schaugarten mit Kindern einrichten im Graben
- **Einkaufs- bzw. Besorgungsfahrten**
 - Regelung für Mitarbeiter der Pfarre
- **Sicherheit am Arbeitsplatz**
 - Verantwortlicher für Arbeitssicherheit, Fluchtwege

Öffentlichkeitsarbeit - VISIONEN

- **Ökologische Stammtische**
 - Weiterführung der EM-Stammtische
 - erweitern mit anderen Themen z.B. „Schöpfungsfreundlich reinigen“, „Richtig schenken“, „Fleisch fasten“, „Was ist gutes Leben?“ „Auto fasten“ „Footprint“
- **EM-Stammtisch**
 - bereits getätigte Umsetzungen sammeln und sichtbar machen
- **Homepage/Modestusbote**
 - Bilder und Eindrücke von Personen, ev. auch aus der Umsetzung in den eigenen 4 Wänden
- **Vorträge**
 - Nachhaltige Themen mit anschließender Frage- und Diskussionsmöglichkeit

Öffentlichkeitsarbeit - VISIONEN

- **Wanderungen, Exkursionen**
 - z.B. zu erfahrenen HausgärtnerInnen
- **Filme und Diskussion**
- **Umweltbildung für Kinder**
 - Erlebnisprogramme mit Kindern
- **INFO Stand im Pfarrbereich**
 - Auflegen von verständlichen INFO-Materialien im Pfarrhof oder/und Domladen
- **Landwirtschaft und Boden**
 - Sensibilisierung der Bauern



Bauen und Energie, Wasserverbrauch, Sicherheit, Brandschutz und Gleichstellung

Allgemeine Ziele

- Alte Bausubstanz nutzbar erhalten
 - unter Berücksichtigung von ökologischen Gesichtspunkten
 - im Einklang mit Vorgaben und Gesetzen des Denkmalschutzes
 - der Besucher- und Arbeitssicherheit
 - sowie der Gleichstellungskriterien (Beeinträchtigte Personen)

Bauen und Energie, Wasserverbrauch, Sicherheit, Brandschutz und Gleichstellung

Konkrete Ziele im Bereich Energie bis 2018:

- Reduktion des **Heizenergieverbrauches** um min. 15%
- Reduktion des **CO₂-Ausstosses** um min. 25%
- Reduktion des **Stromverbrauches** um min. 20%
- Reduktion des **Frischwasserverbrauches** um min. 10%

Bauen und Energie, Wasserverbrauch, Sicherheit, Brandschutz und Gleichstellung

Aktivitäten und Vorhaben

- **Energie-Buchhaltung**
 - Kontrolle und Protokollierung von Energie,- Wasser,- und Strom-Verbrauch
 - erfolgt bereits seit September 2013 (rückwirkend erfasst seit 2009)

Bauen und Energie, Wasserverbrauch, Sicherheit, Brandschutz und Gleichstellung

Aktivitäten und Vorhaben

- **Unterweisung der Pfarrmitarbeiter**
 - Regelmäßige Informations- und Erklärungs-Meetings zum guten Umgang mit Heizung, Warmwasser, Licht und Allgemein-Stromverbrauch
 - erfolgt bereits seit Dezember 2013

Bauen und Energie, Wasserverbrauch, Sicherheit, Brandschutz und Gleichstellung

Aktivitäten und Vorhaben

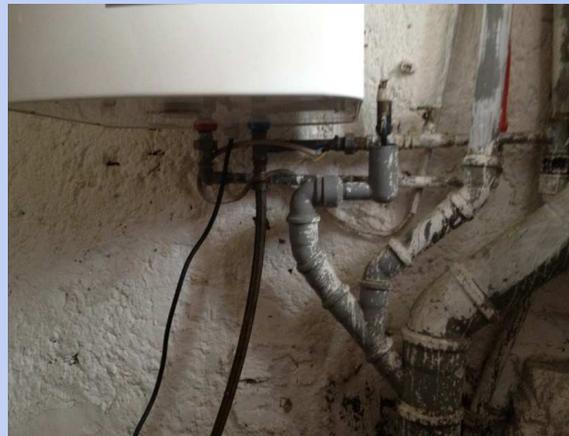
- **Wartung der bestehenden technischen Anlagen**
 - im Zweijahresrhythmus
 - Wartung und Renovierung von Fenstern und Türen



Bauen und Energie, Wasserverbrauch, Sicherheit, Brandschutz und Gleichstellung

Aktivitäten und Vorhaben

- Wartung der Gas- und Zentralheizungs-Anlagen
- Wartung der dezentralen Elektro-Boiler



Bauen und Energie, Wasserverbrauch, Sicherheit, Brandschutz und Gleichstellung

Aktivitäten und Vorhaben

- **Erneuerung** desolater, ökologisch nicht mehr vertretbarer technischer Anlagen



Bauen und Energie, Wasserverbrauch, Sicherheit, Brandschutz und Gleichstellung

Aktivitäten und Vorhaben

- Erneuerung der Heizung im Oktogon
- Sukzessiver Austausch kaputter Glühbirnen gegen LED-Lampen im gesamten Dombezirk



Bauen und Energie, Wasserverbrauch, Sicherheit, Brandschutz und Gleichstellung

Aktivitäten und Vorhaben

- **Wärmeschutzmaßnahmen**
 - im Zuge erforderlicher Revitalisierungen oder als geplante Einzelmaßnahmen





Bauen und Energie, Wasserverbrauch, Sicherheit, Brandschutz und Gleichstellung

Aktivitäten und Vorhaben

- **Einbau einer Alternativ-Energie-Gewinnungs-Anlage PV und eines Regenwassernutzungssystems**
 - ca. 10kWp Photovoltaikanlage am Dach des Pfarrhofes
 - aus Mitteln der Nachhaltigkeits-Einsparungen der nächsten Jahre
 - Regenwasser-Nutzungs-Anlage für den Pfarrgarten
 - im Graben im Form von einfachen Regenwasser-Auffang-Behältern

Land- und forstwirtschaftliche Flächen

- alle Flächen wurden 2012-2014 neu verpachtet
- Dauer 10 Jahre
 - im Rahmen der Umweltarbeit Bewusstseinsbildung ermöglichen
 - ökologische Themen ansprechen
- In Zukunft
 - bei Neuverpachtung auf ökologische Bearbeitung achten bzw. einfordern
 - Wald – ökologische Waldwirtschaft

Kapitalwesen

- kein großer Spielraum für nachhaltige Projekte aus dem laufendem Pfarrbudget
- ev. 10-20% des Budgets für kleine Maßnahmen reservieren (z. B. Einkauf Büro, Austausch Lampen, Gebrauchsgüter, Lebensmittel)
- Aufgrund niedriger Verzinsung am Guthaben der Diözese nachhaltige Projekte ansuchen und umsetzen (siehe Heizung Pfarrhof, etc)

Umweltbericht - Umweltprogramm

- Umweltbericht
 - Erstellung mit Hilfe von Diskussion
 - Reihung
 - Bewertung bzgl. Umweltauswirkungen
 - Akzeptanz in der Pfarre
 - ökonomischer Effizienz
 - Prioritätenliste
 - Ideen / Anregungen
 - Identifikation
 - Kapazitäten aus der Pfarrgemeinde
 - Beteiligung / Mitarbeit

Umweltbericht - Umweltprogramm

- Umweltprogramm
 - für 4-5 Jahre
 - nachhaltig
 - primär Pfarre
 - sekundär ev. auch auf Gemeinde/Dekanat
- Konkrete Ziele
- Visionäre Ziele

MARIA SAAL „Der Grüne Hahn“

